

09.09.2024 - 10:24 Uhr

Autoankauf für den Export: Warum Autohändler bestimmte Autos ins Ausland verkaufen



Der Autoankauf und Auto Export spielen eine zunehmend wichtige Rolle auf dem Gebrauchtwagenmarkt. Viele Autohändler entscheiden sich, bestimmte Fahrzeuge nicht nur im Inland, sondern auch für den Export zu verkaufen. Doch warum ist der Verkauf von Autos für den Export so attraktiv?

Reiden, Schweiz - September 2024: Warum Autos ins Ausland verkaufen?

Der [Auto Ankauf](#) für den Schweizer Markt ist vielfältig, dennoch gibt es immer wieder Fahrzeuge, die im Inland nur schwer Käufer finden. Hier kommen Exportmärkte ins Spiel. In Ländern ausserhalb der EU, wie beispielsweise in Afrika, Asien oder Osteuropa, sind ältere Fahrzeuge oder Modelle, die in der Schweiz als weniger attraktiv gelten, sehr gefragt. Dort sind die technischen Anforderungen weniger streng und die Nachfrage nach robusten und günstigen Fahrzeugen ist hoch. Diese Märkte bieten Autohändlern somit eine attraktive Möglichkeit, auch Fahrzeuge mit hohen Kilometerständen oder älteren Baujahren gewinnbringend zu verkaufen.

Welche Autos eignen sich für den Export?

Häufig werden Fahrzeuge exportiert, die in der Schweiz als „nicht mehr wettbewerbsfähig“ gelten. Dazu gehören Autos mit höheren Abgaswerten oder ältere Modelle, die die strengen Umweltauflagen nicht mehr erfüllen. In vielen Exportländern spielen diese Aspekte jedoch eine untergeordnete Rolle, sodass sich eine Nachfrage nach genau solchen Autos ergibt. Besonders gefragt für den [Auto Export](#) sind dabei Marken wie Mercedes, BMW oder Volkswagen, die auch im Ausland für Qualität stehen.

Die Vorteile für Autohändler

Für Autohändler ist [Autos für den Export verkaufen](#) eine attraktive Verkaufsstrategie, da sich so schneller und effizienter ein breiterer Kundenstamm erschliessen lässt. Fahrzeuge, die im Inland nur schwer absetzbar sind, finden auf internationalen Märkten oft rasch Abnehmer. Zudem profitieren Autohändler von stabilen Exportbeziehungen und können sich durch den Export von gebrauchten Fahrzeugen eine zusätzliche Einnahmequelle sichern.

Die wichtigsten Exportmärkte für Gebrauchtwagen

Osteuropa: Länder wie Polen, Bulgarien oder Rumänien importieren viele Gebrauchtwagen aus der Schweiz. Besonders gefragt sind robuste Fahrzeuge und Transporter.

Afrika: Hier werden vor allem ältere Modelle und Autos mit einfacherer Technik geschätzt. Sie sind leicht zu reparieren und in Ländern mit weniger strengen Abgasvorschriften stark nachgefragt.

Naher Osten und Asien: Auch hier sind deutsche Marken wegen ihrer hohen Qualität sehr beliebt. Fahrzeuge, die in der Schweiz

nicht mehr rentabel sind, finden dort oft einen hohen Wiederverkaufswert.

Der Beitrag von Autoankauf-Fair zur globalen Mobilität

Der [Autoankauf](#) für den Export ist für viele Autohändler eine lukrative Option, um gebrauchte Fahrzeuge schnell und profitabel zu verkaufen. Unterschiedliche Marktanforderungen und die starke Nachfrage in anderen Ländern bieten zahlreiche Möglichkeiten, auch Autos zu verkaufen, die auf dem heimischen Markt keinen hohen Absatz finden würden. Fahrzeuge für den Export zu verkaufen bietet somit nicht nur eine Lösung für schwer verkäufliche Fahrzeuge, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur internationalen Mobilität.

Adresse:

[Autoankauf Fair](#)
[Hammade Autohandel](#)
[Bruggmatte 11](#)
[6260 Reiden](#)

E-Mail:

mail@autoankauf-fair.ch

Web:

www.autoankauf-fair.ch

Medieninhalte



Weltweiter Autohandel - Was bewegt ein Händler dazu Gebrauchtwagen ins Ausland zu verkaufen?

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078044/100922740> abgerufen werden.